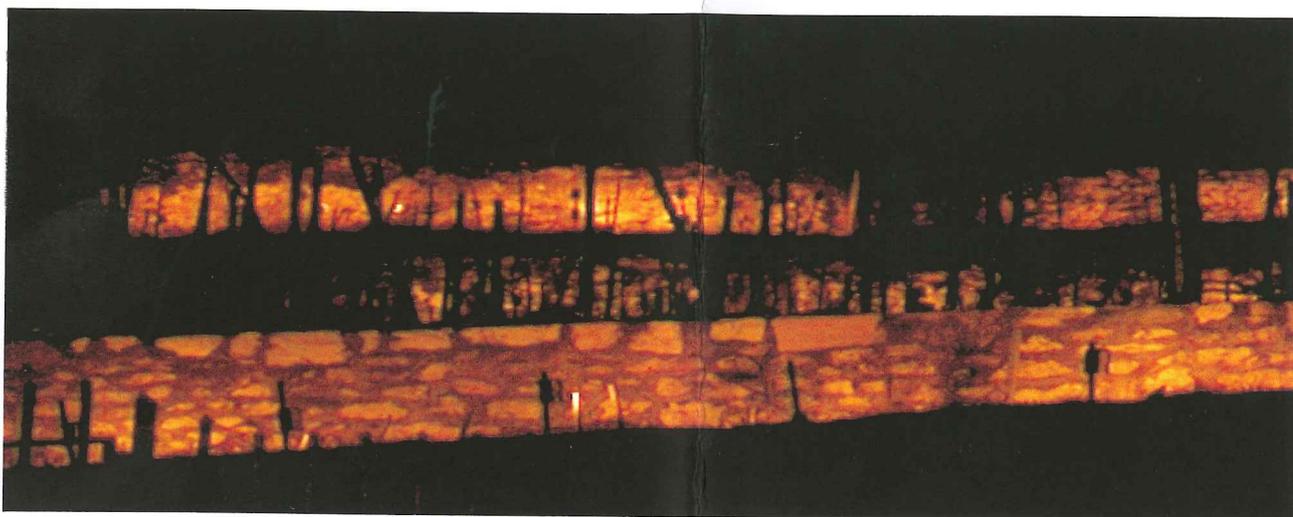


Viniterra/Vocis terra

Ein Film von **Thomas Batschelet** auf der Basis von eigenen Video- und Tonaufnahmen anlässlich der Land Art Inszenierungen von **Ulrich Studer** in den Rebbergen ob Twann-Tüscherz und Ligerz in den Jahren 2000 und 2010.

Dauer: 10 Minuten Copyright: Thomas Batschelet/Ulrich Studer



Es waren künstlerisch herausragende Ereignisse, die der in Rüttenen und Twann-Tüscherz lebende Künstler Ulrich Studer 2000 und 2010 entlang der Rebberge am Jurasüdfuss verwirklichte; zusammen mit Alexandra Melar und einer Vielzahl von Engagierten aus der Region.*

Der Kern des vielgestaltigen künstlerischen Schaffens von Ulrich Studer wurzelt im Wunsch, die Geheimnisse und die Kräfte der Erde und der Menschen, die sie seit Jahrtausenden nutzen, in möglichst direkter Form sicht-, hör- und fühlbar zu machen.

Viniterra erleuchtete die den Hang stützenden Rebmauern mit indirektem Kerzenlicht. Die Erdgeschichte, die Topographie und die vom Menschen errichteten Formationen fanden zu einem universellen Ausdruck innerer und äusserer Kräfte.

Vocis terra verfolgte dieselben Ziele, aber in einem anderen Medium, jenem des Klanges. Stimmen, Feuerorgeln, Trompeten, Gläser lockten die Kräfte in verschiedenen Klangarealen aus ihren Verstecken.

Beide Veranstaltungen dauerten nur eine einzige Nacht. Sie sind reich dokumentiert.* Die umfassendste Dokumentation eigener und ihm zur Verfügung gestellter bewegter und stehender Bild- und Tonaufnahmen befindet sich bei Thomas Batschelet in Vingelz. In den letzten Jahren entstanden daraus filmische Sequenzen, die Viniterra und Vocis terra nicht mehr nur dokumentieren, sondern durch Überlagerungen, Spiegelungen, Verdoppelungen und mehr

auf eine Sekundärebene führen und in der Gleichzeitigkeit von Bild und Klang transzendieren. So wurden sie zu eigentlichen Duo-Kunstwerken von Ulrich Studer und Thomas Batschelet. 2015 wurden sie im Rohbau des in Renovation befindlichen Engel-Hauses in Twann erstmals in einer räumlichen Inszenierung gezeigt.

Der vielleicht intensivste, sicher emotionalste Audio-Film der Reihe verbindet die Lichtinszenierungen von Viniterra mit den Landschafts-Klängen für menschliche Stimmen, wie sie 2010 im Areal der Achere ob Tüscherz intoniert wurden. Im Vergleich mit den verkehrsnahen Feuerorgeln ob Wingreis, den Blechbläsern am Ausgang der Twannbach-Schlucht und den subtilen Glas-Harfen im Garten der Kirche Ligerz hatten die Stimmen die archaischste und darum auch die emotionalste Wirkkraft. Die Tonspuren wurden von den Sängerinnen und Sängern aufgrund von Anregungen aus dem Dialog von Ulrich Studer mit dem Komponisten Hans-Jürg Meier (1964-2015) ortsspezifisch entwickelt.

Die Jahrmillionen, in denen sich die Landschaft formte und die Jahrtausende in denen Menschen ihre Stimmen einsetzten – ob die PfahlbauerInnen am Bielersee gesungen haben? – verbinden sich darin. Ulrich Studer machte das visuell sichtbar durch den Widerschein der Kerzenlichter auf den Steinen der Rebmauern (Viniterra) und hörbar im Klang des Chores und den Stimmen der SolistInnen (Vocis terra). Indem Thomas Batschelet für „Viniterra/Vocis terra“ die Leuchtlinien ob Tüscherz am Schnittpunkt mehrfach spiegelte und duplizierte machte er sie zum Film, in dem die Lichtlinien und die neu zusammengesetzten Tonspuren der SängerInnen in Raum und Zeit wandern.

2017 hat Batschelet den 2015 komponierten Film noch einmal überarbeitet. Es sei nun der „freieste“ aller seiner filmischen Interpretationen, sagt er. Diese Version 2017 wurde auf eine DVD gebrannt respektive auf einen USB-Stick geladen und bildet zusammen mit einem erläuternden Faltblatt (Text: Annelise Zwez) diese Kunst-Box. Sie wurde am 24. November 2017 anlässlich einer kleinen Feier im Kulturraum des Engel Haus der Gemeinde Twann-Tüscherz als Geschenk aller Beteiligten zu Händen ihrer Kunst-Sammlung übergeben.

*Details zu Viniterra entnehme man der Viniterra-Box, erschienen 2000 im Verlag W. Gassmann AG Biel. ISBN Nr. 3-9521026-6-0. Details zu Vocis terra entnehme man Heft und DVD „Vocis terra“, erschienen 2011 im Verlag Schärli, 2545 Selzach, ISBN Nr. 978-3-9523883-0-3.

Technische Angaben zur Box:

USB-Stick: achere.mp4 – Container: MPEG-4 – Bild: 1920x1080, 25P, H264
Ton: 5.1 AC3 (3F2R/LFE) Text Faltblatt (docx)

Video-DVD: PAL 16:9 (720x576) 25, Dolby 5.1
HD-Datei achere.mp4